

# Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Schwabmünchen) › Schokolade von Schwabmünchner Schülern schmeckt

AKTION

06.02.2020

## Schokolade von Schwabmünchner Schülern schmeckt



Das Projektteam der Leonhard-Wagner-Realschule präsentiert mit Initiatorin Stefanie Doll (links) die Neuauflage der Schulschokolade in Rewe-Markt an der Gartenstraße.

Bild: Uwe Bolten

**Realschüler haben Schokotafeln selbst gestaltet. Die waren so schnell ausverkauft, dass Nachschub fällig war**



VON UWE BOLTEN

Einer der Lastwagen, der vergangene Woche den Rewe-Supermarkt an der Gartenstraße in Schwabmünchen belieferte, führte eine besondere Fracht mit sich: Rund 17500 Tafeln der „Guten Schokolade“ trafen ein. Schon die Verpackung ist ein Hingucker. Sie wurde im Rahmen eines Malwett-bewerbs von Neuntklässlern der Leonhard-Wagner-Realschule in Schwabmünchen entworfen.

Zusammen mit einigen Lehrern haben die Schüler die Aktion im Herbst vergangenen Jahres gestartet. Sie wollten ein Zeichen setzen, dass sie nicht nur über Klimaschutz reden, sondern auch aktiv werden. Denn mit dem Verkauf

von fünf Tafeln wird ein Baum gepflanzt. Dafür haben die Schüler mit dem Schweizer Schokoladenhersteller Chocolats Halba und der Organisation Plant-for-the-Planet zusammengearbeitet. Die limitierte Schulschokolade, die in Verpackungen mit Bezug zur Realschule und zur Stadt Schwabmünchen eingehüllt ist, kam gut an.

Im Oktober begann der Verkauf von 11800 Tafeln. „Nach rund fünf Wochen war von der ersten Auflage nicht mehr viel da“, sagt Stefanie Doll, Lehrerin an der Schule und Initiatorin des Projektes. Nun wurde Nachschub bestellt. Diesmal seien die Bilder auf den Verpackungen aus den eingereichten Entwürfen vom Lehrerkollegium ausgewählt worden, weiß Projektkoordinatorin Christine Bundschuh. Auch die Initiative Plant-for-the-Planet, die für je fünf verkaufte Tafeln Schokolade einen Baum pflanzt, habe sich positiv über den Ablauf geäußert. Doll sagt: „Von allen Beteiligten wurde ein so schneller Verkauf nicht vorhergesehen.“

Für die neue Lieferung, die ab sofort erhältlich ist, erwarteten die Lehrerinnen und ihre Teams eine Verkaufsdauer von etwas mehr als zwei Monaten. „Immerhin haben wir ein Drittel mehr Tafeln gegenüber dem Start der Aktion. Die Schulschokolade im Osternest ist gesichert“, sagte die Projektkoordinatorin lächelnd. Werden alle Tafeln verkauft, ist die Finanzierung zur Pflanzung von über 3400 Bäumen durch Plant-for-the-Planet zugesagt. „Das entspricht der Fläche von mindestens eineinhalb Fußballfeldern“, rechnete Mathematiklehrerin Stefanie Doll vor.

Neben dem Angebot in lokalen Geschäften trug auch der Schulverkauf zum Erfolg der Schokolade bei. „Rund 4000 Tafeln wurden allein durch Schüler, Lehrer und Angehörige am freitäglichen Verkaufsstand in der Aula erworben. Die dadurch finanzierten 2400 Bäume sehen wir als unseren Beitrag zu Fridays for Future“, sagt Doll. Zu kaufen gibt es das begehrte Produkt aus Schweizer Herstellung nun beim Rewe-Markt und an anderen, von der letzten Aktion bekannten Verkaufsstellen. „Wir sind sehr froh über die Zusammenarbeit mit Rewe. Sie finanzieren die Bestellung vor und bearbeiten den gesamten kaufmännischen Bereich“, erklärt Christine Bundschuh. Von den Kunden wird die Schokolade nicht nur geschätzt, weil sie mit dem Kauf etwas fürs Klima tun. „Sie schmeckt auch super und ist in unserer Familie sehr beliebt“, sagt eine Kundin beim Verkaufsstart und kaufte gleich zehn Tafeln.

#### THEMEN FOLGEN

---

UWE BOLTEN



SCHWABMÜNCHEN

